

Nissan Juke für Konzertliebhaber

Nissan verwandelt den Juke als Sondermodell „Bose Personal Edition“ in eine mobile Konzerthalle. Das Soundsystem umfasst die Bose-Signalverarbeitung und sechs Hochleistungsboxen – darunter zwei in die Kopfstützen des Fahrersitzes integrierte Ultra-Nearfield-Lautsprecher.

Mit der Soundsteuerung lässt sich der Klang den individuellen Vorlieben des Fahrers anpassen. Sie ist in die Audioeinstellungen integriert und wird über den Touchscreen des Connect-Infotainmentsystems bedient. Neben einem umfassenden 360-Grad-Sounderlebnis im ganzen Fahrzeug lässt sich so der Klang zum Beispiel gezielt auf das Cockpit konzentrieren.

Die Nissan Juke Bose Personal Edition ist in den Lackierungen Black Metallic, Pearl White, Silver Grey, Dark Metallic Grey, Ink Blue, Vivid Blue und Solid Red erhältlich. Außenspiegelkappen, Seitenleisten, Räder und Stoßfänger sind ebenso in Enigma Black abgesetzt wie die Mittelkonsole, die Türverkleidungen, die Lüftungsdüsen und der Schaltknäuf. Ein weiteres Erkennungszeichen ist das „Bose Personal“-Emblem auf der B-Säule. Für Vortrieb sorgt der 1,6-Liter-Benziner mit 112 PS – wahlweise mit stufenloser Automatik.

Bei einem Preis von 22 490 Euro beläuft sich der Kundenvorteil gegenüber einer vergleichbar ausgestatteten Serienversion auf 2320 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan Juke Bose Personal Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan